

Oreshnik-Schlag: Russische Raketentrümmer gefunden

09.01.2026

Ermittler des Sicherheitsdienstes der Ukraine haben den Einsatz der Oreshnyk auf die zivile Infrastruktur der Ukraine als Kriegsverbrechen der Russischen Föderation eingestuft.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Ermittler des Sicherheitsdienstes der Ukraine haben den Einsatz der Oreshnyk auf die zivile Infrastruktur der Ukraine als Kriegsverbrechen der Russischen Föderation eingestuft.

Die Trümmer der ballistischen Mittelstreckenrakete (MRBM) Oreshnik der Boden-Boden-Klasse, mit der russische Aggressoren in der Nacht zum Freitag die Region Lemberg beschossen haben, wurden gefunden. Dies teilte der Sicherheitsdienst der Ukraine am 9. Januar mit.

Zu den bisher gefundenen Teilen gehören:

- stabilisierungs- und Lenkeinheit (eigentlich das „Gehirn“ der Rakete); Ersatzteile des Antriebssystems; Fragmente des Orientierungsmechanismus; Düsen der Plattform der Einsatzeinheit, usw. Es wird erklärt, dass die relevanten Fragmente den Status eines materiellen Beweismittels haben und für die Überführung zur eingehenden Untersuchung vorbereitet werden.

Die Ermittler des Sicherheitsdienstes der Ukraine stufen den Einsatz dieser Waffen auf die zivile Infrastruktur der Ukraine als Kriegsverbrechen der Russischen Föderation ein (Artikel 438 des Strafgesetzbuches der Ukraine).

„Durch den Angriff auf zivile Einrichtungen unseres Staates nahe der Grenze zur Europäischen Union versuchte der Kreml, die lebenserhaltende Infrastruktur der Region unter den Bedingungen einer starken Verschlechterung der Wetterbedingungen zu zerstören. Die Ermittler des Sicherheitsdienstes der Ukraine ermitteln alle Umstände sowie die Organisatoren und Täter dieses Kriegsverbrechens, um sie vor Gericht zu bringen“, heißt es in dem Bericht.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 232

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.